

# Selektionskonzept FENCING für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 28. Juli bis 8. August 2023»

Version 28.09.2023

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

## 2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games findet in Chengdu (CHN) statt, vom 28. Juli – 8. August 2023.

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Grundsätzlich dauern das Programm sechs (6) Tage und umfasst folgende Wettkämpfe:

	Einzelwettkämpfe	Teamwettkämpfe
Herren	Degen	Degen
	Florett	Florett
	Säbel	Säbel
Damen	Degen	Degen
	Florett	Florett
	Säbel	Säbel

Für Einzelwettkämpfe können maximal 24 Fechter\*innen selektioniert werden (4 pro Waffe und Geschlecht).

Für Teamwettkämpfe kann maximal 1 Team pro Waffe und Geschlecht selektioniert werden (mind. 3, max. 4 Fechter\*innen pro Team).

## 4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: Geburtsdatum von 01.01.1996 bis und mit 31.12.2005.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Swiss Fencing wird 50% des Athletenbeitrages decken. Wird das doppelte der Punktzahl die mindestens für die Selektion benötigt wird (siehe 5.1) erreicht, übernimmt Swiss Fencing den vollen Athletenbeitrag. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Mitglied im A, B oder C Kader von Swiss Fencing
- Teilnahme an Trainingslagern, Stützpunkttrainings oder anderen von Swiss Fencing organisierten Aktivitäten.
- Zu erreichende Punkte in den im folgenden definierten Selektionswettkämpfen beträgt in allen Kategorien 400 Pkt.

### 5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

ED/H, FD/H, S/DH U20: Selektionsturniere (orange), Weltcups (gelb) und die Schweizermeisterschaft (rot) aus [dieser](#) Übersicht

ED/H U23: U23 Selektionsturniere (orange) und die Schweizermeisterschaft (tbd) aus [dieser](#) Übersicht.

FD/H, SD/H U23: Die U23 Turniere aus [dieser](#) Übersicht.

ED/H Senior: Weltcups (gelb) plus die U23 Turniere in Colmar, Berlin (EH)/Reutlingen (ED) und Budapest aus [dieser](#) Übersicht

FD/H, SD/H Senior: Weltcups plus die U23 Turniere aus [dieser](#) Übersicht

Die Punkte für jedes Turnier, werden nach dem in der Elitesportplanung 2022/23 beschriebenen Modus vergeben.

### 5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

01.10.2022 bis und mit **Sonntag, 18. Juni 2023**.

### 5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per **Montag 19 Juni** durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

### 5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website <https://www.sportintegrity.ch> liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen). Für Athleten/-innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Disziplinchef/-in macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der/die Disziplinchef/-in / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

**Meldeprozess „Probables“:** Mögliche Kandidaten/-innen haben sich beim/bei der Disziplinchef/-in bis **vier Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Ausserdem gilt es zu beachten, dass aufgrund von COVID für China im Sommer 2023 weiterhin spezifische Richtlinien gelten können (Reiseeinschränkungen, Impfpflicht, etc.).

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

**Betreuung** Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/-innen: Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche/r Disziplinchef/-in: Solange Emmenegger, [solange@uem.com](mailto:solange@uem.com), 079 855 03 50

Thalwil, 13.10.2022



Solange Emmenegger, Disziplinchefin Fechten  
Swiss University Sports



Daniel Lang, Chef Leistungssport  
Swiss Fencing



Simone Righenzi, Chef Leistungssport  
Swiss University Sports